

Allgemeine Hinweise zur Nutzung von Zoom als Hilfsmittel für die Verwaltung, Lehre und Forschung für den Zeitraum der Einschränkungen des Präsenzbetriebs während der Corona-Pandemie

Soweit andere Tools nicht geeignet sind, dienstliche Aufgaben zu erfüllen, kann das Tool Zoom eingesetzt werden. Die HNU stellt für die Nutzung von Zoom zentrale Lizenzen zur Verfügung.

1. Zweck der Verarbeitung

Zoom wird in Verwaltung, Lehre und Forschung verwendet, um während der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der HNU virtuelle Besprechungen und Sitzungen von HNU-Gremien mit internen und externen Beteiligten, interaktive Online-Kurse und Webinare (Online-Meetings) durchzuführen.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung von Zoom als Tool zur Zusammenarbeit im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit an der HNU zur Erfüllung der Hochschulaufgaben gemäß Art. 2 BayHSchG. Entsprechend der jeweils geltenden Satzung über studien- und prüfungsrechtliche Sonderregelungen in Zeiten der Corona-Pandemie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm findet Zoom insbesondere Verwendung für den digitalen Lehrbetrieb und für digitale Prüfungsformen.

Erfasst ist die Nutzung der lizenzierten Produkte und Services, die Bereitstellung von Updates, die Gewährleistung der Informationssicherheit sowie technischen und kundenbezogenen-Support.

Eine Datenverarbeitung zu anderen als zu den angegebenen bzw. gesetzlich zugelassenen Zwecken (z.B. zur internen Überprüfung der Sicherheitssysteme und zur Gewährleistung der internen Netz- und Informationssicherheit gemäß Art. 6 Abs. 1 BayDSG) erfolgt nicht.

Es findet keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle auf Basis Ihrer Nutzung von Zoom statt. Die Nutzung von Zoom zur Erstellung von personenbezogenen Statistiken ist nicht zulässig.

2. Nutzungsbedingungen

2.1 Allgemeines

Jeder, der Zoom verwendet, muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Eine Nutzung von Zoom zu privaten Zwecken im Rahmen der zur Verfügung gestellten HNU-Lizenzen ist ausgeschlossen.

Es sollten in der Regel keine Inhalte oder Daten über Zoom ausgetauscht werden, die einen hohen Schutzbedarf haben, sensibel oder streng vertraulich sind. Ausgeschlossen ist insbesondere die Nutzung, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, z.B. Gesundheitsdaten. Insofern wird auf die Cloud-Richtlinie der HNU verwiesen.

Der Dienst darf nicht für Bewerbungsgespräche genutzt werden. Für diese Themen können Sie DFNconf oder andere als sicherer eingestufte Tools einsetzen.

Für den Austausch von schützenswerten Dateien zwischen Teilnehmenden sollten in der Regel bestehende sichere Kanäle, z.B. Moodle, Sync&Share oder gemeinsame Laufwerke, genutzt werden.

Bei der Nutzung von Zoom ist darauf zu achten, dass smarte Geräte, wie z.B. Alexa, Siri, Google Home, sich nicht im Anwendungsbereich befinden oder aktiv sind, um unzulässige Datenverarbeitungen bzw. Aufnahmen zu verhindern.

Dienstliche Aufgaben sind grundsätzlich mit dienstlichen Geräten zu erfüllen. Beschäftigte der HNU dürfen Zoom nicht auf Ihren privaten Geräten verwenden. Die Ausnahmeregelung des Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz für die Zeit der Covid-19-Pandemie lässt nur eingeschränkt Ausnahmen zu.

2.2 Aufzeichnungen und Einwilligung

Voreinstellungen

Die Voreinstellungen in Zoom sind so zu wählen, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt. Eine Aufzeichnung darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts und für dienstliche Zwecke bzw. für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Bei Aufzeichnungen sind insbesondere Urheberrechte und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren

Der/die Dozierende wählt möglichst eine Voreinstellung, die verhindert, dass Bild oder Ton von Teilnehmenden der Lehrveranstaltung, die in Form von Videokonferenzen angeboten wird, zu anderen Teilnehmenden übertragen wird.

Hinweis und Einwilligung zur Aufzeichnung

Wenn Aufzeichnungen erfolgen, ist dies im Vorfeld transparent mitzuteilen. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmenden in der Zoom-App angezeigt. Ein separater Hinweis ist ebenfalls implementiert.

Mit der Aktivierung des Mikrofons bzw. der Kamera zur Videoübertragung in Ihrem System willigen Sie ein, dass bei den im Rahmen der Lehrveranstaltung angebotenen Video-Sprechstunden und Video-Vorlesungen Aufzeichnungen angefertigt und diese Aufzeichnungen im Rahmen des Teilnehmerkreises der Veranstaltung (und nur diesem) auf der Lehrplattform Moodle veröffentlicht werden. Ihnen ist bekannt, dass dabei Ihre Wort- und Bildbeiträge ebenfalls aufgezeichnet und dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt werden. „Teilnehmerkreis“ sind die Studierenden, die sich für diese Veranstaltung auf der Lehrplattform Moodle eingetragen haben.

Hinweis: Ihre Einwilligung ist freiwillig. Selbstverständlich können sich auch Teilnehmende, die nicht durch entsprechende Einstellungen in die Aufzeichnung eingewilligt haben, an der Vorlesung beteiligen und z.B. Fragen stellen. Bitte stellen Sie diese Fragen im Video-Conferencing Tool **als private Chat-Nachricht** an den/die Dozierende/n. Ihre Frage wird dann von diesem ohne Nennung Ihres Namens wiederholt und beantwortet. Die private Chat-Nachricht an den/die Dozierende/n erhält nur diese/r. Sie wird als Hilfestellung für den/die Dozierende/n von ihm/ihr gespeichert (ebenso wie die an alle Teilnehmenden gerichteten „öffentlichen“ Chatnachrichten). Nur der/die Dozierende kann auf gespeicherte Chats zugreifen. Die Datei der gespeicherten Chatnachrichten wird nicht verteilt.

Sie können die durch entsprechende Einstellungen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **teilweise oder gänzlich widerrufen**, in dem Sie das Mikrofon an ihrem Rechner auf „Stumm“ schalten und/oder die Videoübertragung Ihrer Kamera beenden. Sie nehmen selbstverständlich weiter an der Lehrveranstaltung, die als Video-Vorlesung oder Video-Sprechstunde angeboten wird, teil. Nur Ihr Ton und/oder Bild wird nicht mehr zu anderen Teilnehmenden und damit auch nicht mehr zum Dozierenden übertragen.

Speicherung und Protokollierung

Die Speicherung von Aufzeichnungen ist ausschließlich auf HNU-internen Servern bzw. Datenträgern (lokal) zulässig. Aufgezeichnete Veranstaltungen dürfen nur so lange gespeichert werden, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist und solange keine Löschungspflicht besteht. Es ist außerdem sicherzustellen, dass die Aufzeichnung nicht in der Zoom-Cloud gespeichert wird. Einzige Ausnahme ist der automatische Transfer zu Mediasite, bei der die Zoom-Cloud nur als Zwischenspeicher genutzt wird und die Aufzeichnung dort nach der Übertragung zu Mediasite automatisch gelöscht wird.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, können Chat-Protokolle ausnahmsweise gespeichert werden.

Im Fall von Webinaren können für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch gestellte Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeitet werden.

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktionen in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

3. Hinweise und Informationen zum Datenschutz

Im Rahmen des Einsatzes von Zoom ist zu gewährleisten, dass keine unbefugte Datenverarbeitung erfolgt. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die Vertraulichkeit von dienstlichen Angelegenheiten gewahrt bleibt.

Datenschutzrechtliche Einstellungen wurden bereits vorgenommen: Es werden nur Server in der EU verwendet. Datenspeicherungen in der Cloud wurden, soweit möglich, deaktiviert.

Um die Privatsphäre zu schützen, können Sie Ihren Hintergrund durch eine Einblendung ersetzen. Ihr Kopf ist dadurch weiterhin zu sehen, ihr Umfeld hingegen nicht.

3.1 Benutzungsprofil und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für Ihr Benutzungsprofil mit HNU-Lizenz müssen Sie in der initialen Befüllung nur Ihren Namen, sowie Ihre dienstliche E-Mail-Adresse (@hnu.de bzw. @student.hnu.de) angeben. Auf freiwilliger Basis können Sie weitere Informationen hinterlegen, und diese selbst jederzeit editieren. Im Rahmen der Nutzung sollten nur die Daten verwendet werden, die für die jeweilige Nutzung erforderlich sind. Im Übrigen sollte den datenschutzrechtlichen Grundsätzen der Datenminimierung, Zweckbindung, Speicherbegrenzung und Vertraulichkeit Rechnung getragen werden.

3.2 Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben oder die wir im Rahmen der Tätigkeit über Sie in zulässiger Weise erhalten haben (Art. 4 Abs. 2 BayDSG). Um Zoom mit Benutzerprofil im Rahmen der HNU-Lizenz nutzen zu können, werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen benötigt

Nachname

Vorname

Dienstliche E-Mailadresse (@hnu.de bzw. @student.hnu.de).

Um an einem Online-Meeting ohne Benutzerprofil teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie auch als Nutzer ohne Registrierung zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. Dies kann aber auch ein Fantasienamen sein.

Im Rahmen der Nutzung können durch Zoom weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies ist abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalte.

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn Single-Sign-On nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, z.B. Browser

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Echtzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummschalten.

Zur Verarbeitung von Cookies finden Sie weitere Hinweise unter <https://zoom.us/cookie-policy> (externer Link).

3.3 Umfang der Verarbeitung

Ein Einsatz von Zoom im Rahmen einer automatischen Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO oder zum Profiling erfolgt nicht und ist auch nicht zulässig.

3.4 Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit und auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und der sonstigen anwendbaren Datenschutzbestimmungen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Zoom basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- für die freiwillige Nutzung von Zoom, die freiwillige Teilnahme an digitalen Prüfungsformen und für Aufzeichnungen nach o.g. Vorgehen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung),
- für die Erfüllung von Dienstaufgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, 3 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 2 BayHSchG.
- für die Lehre gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 55 Abs. 2 BayHSchG
- für Beschäftigte und Bedienstete gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. § 3a Abs.1 ArbStättV
- für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Zoom ist ein Remote-Konferenzdienste mit Hauptsitz in San Jose, Kalifornien/USA. Die Datenverarbeitung findet insofern in einem Drittland statt. Zoom garantiert im Rahmen des Abschlusses der Standardvertragsklauseln und ergänzende vertragliche Zusicherungen eines angemessenen Datenschutzniveaus. Insbesondere sichert Zoom zu, dass er seines Wissens keinen Gesetzen unterliegt, die ihm die Befolgung der Anweisungen des Datenexporteurs und die Einhaltung seiner vertraglichen Pflichten unmöglich machen, und eine Gesetzesänderung, die sich voraussichtlich sehr nachteilig auf die Garantien und Pflichten auswirkt, die die Klauseln bieten sollen, dem Datenexporteur mitteilen wird, sobald er von einer solchen Änderung Kenntnis erhält; unter diesen Umständen ist der Datenexporteur berechtigt, die Datenübermittlung auszusetzen und/oder vom Vertrag zurückzutreten.

3.5 Weitergabe und Empfänger von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter Zoom sowie etwaige Subauftragnehmer erhalten notwendigerweise Kenntnis von den verarbeiteten Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages bzw. etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich bzw. vorgesehen ist.

3.6 Löschung von Daten und des Benutzerkontos

Eine Löschung von Daten erfolgt nach Zweckentfall, solange keine Aufbewahrungspflichten bestehen.

Sie können Ihr Benutzerkonto in Zoom selbst verwalten und auch wieder löschen.

Das Konto ist bei Ausscheiden aus der HNU zu löschen.

4. Verantwortlicher, zuständige Dienststelle und Support

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm

info@hnu.de

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von Zoom aufrufen, ist der Anbieter von Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Zoom jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Zoom herunterzuladen.

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm

dsb@hnu.de

Support bei technischen Fragen zu Zoom

Zentrum für Digitalisierung, Digitales Lehren und Lernen
Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm

elearning@hnu.de

5. Information zu bestehenden Rechten

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Beschränkung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) und auf Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

Daneben steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die für die HNU zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (Internet: www.datenschutz-bayern.de, externer Link)

Zustimmungserklärung

Zoom wird betrieben von Zoom Video Communications, Inc., <https://zoom.us> (externer Link).

Für die Nutzung ist es erforderlich, den Nutzungsrichtlinien von Zoom (<https://zoom.us/terms>, externer Link), der Datenschutzrichtlinie von Zoom (<https://zoom.us/privacy>, externer Link) und den Nutzungsbedingungen zuzustimmen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Nutzung geltenden Nutzungsbedingungen.

Die Entscheidung über die Aktivierung des Benutzerkontos für Zoom ist freiwillig. Ohne Ihre Zustimmung und ggf. Registrierung ist eine Verwendung von Zoom nicht möglich.

Stand: 04.08.2021